

Allgemeines

Auch in diesem Jahr durften wir wiederum in der Turnhalle und auch ausserhalb schöne, unfallfreie und unvergessliche Stunden erleben.

Turnstundenbesuch

Wir Oldies haben keine Motivations- und Nachwuchsprobleme.

Mit 7.8 Teilnehmer pro Lektion haben wir einen Rekord erreicht! Super, Bravo!

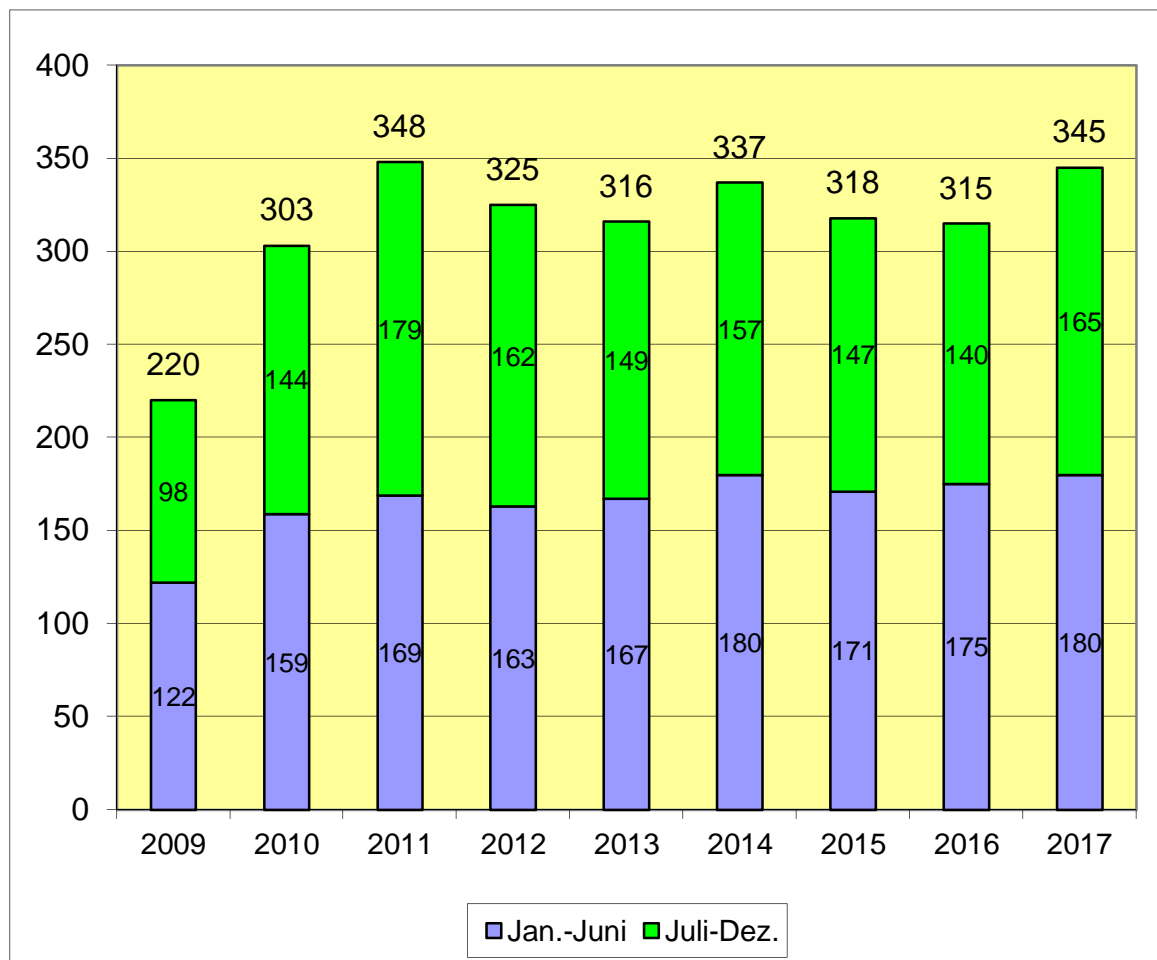
Dies Dank unseren motivierten Oldies und nicht zuletzt auch wegen unserem hoffentlich "neuen" Mitglied Marcel Fausch.

Dieses Jahr haben Total 345 Turner die 44 angebotenen Lektionen besucht.

Kommt... 8 Teilnehmer im Durchschnitt pro Lektion schaffen wir auch noch! Dies ist gar nicht so schwer. Wir erreichen es schon, wenn nur 7x über das ganze Jahr verteilt einer mehr die Komfortzone Sofa verlässt.

Egal, wie langsam du auch läufst, du schlägst alle, die auf der Couch bleiben.

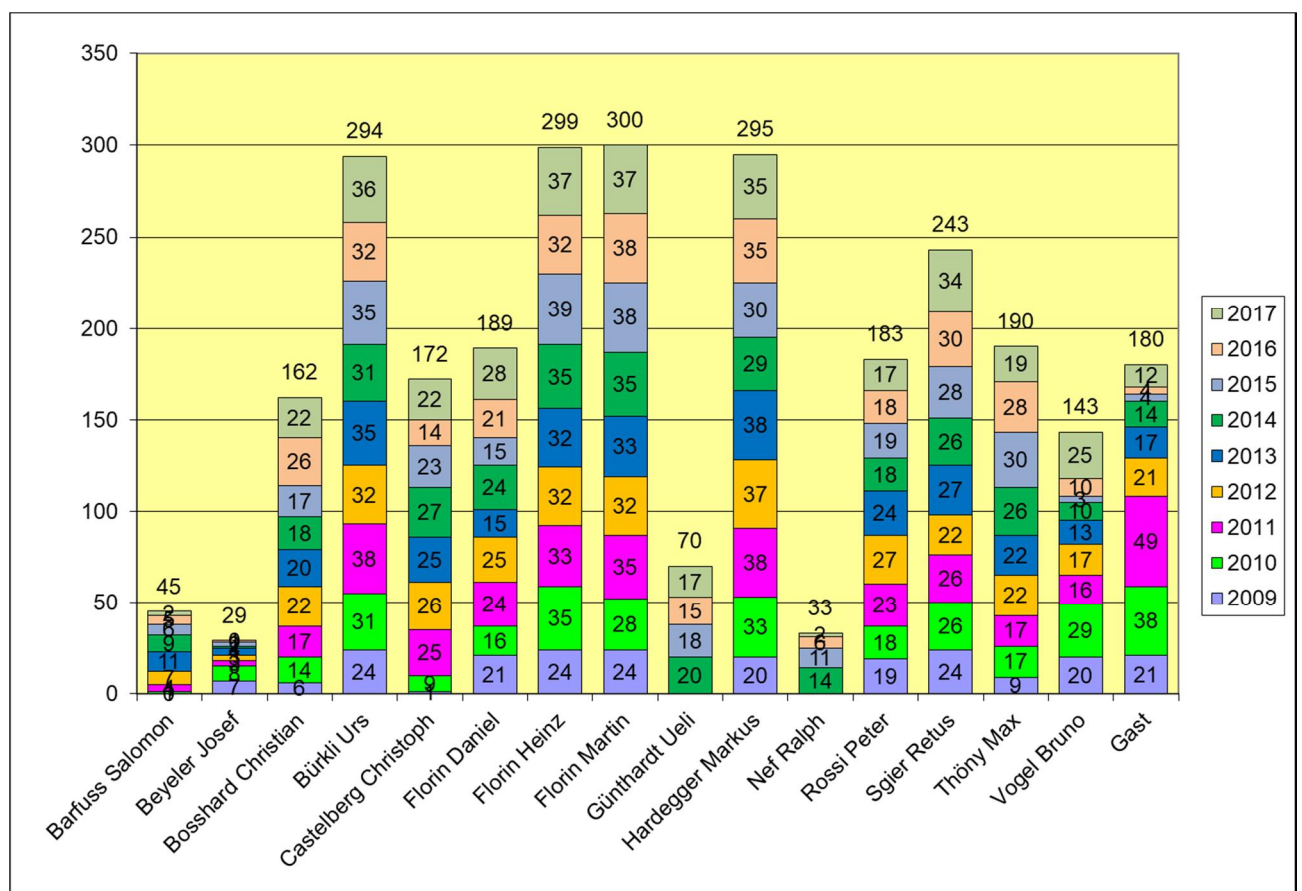
Total besuchte Lektionen 2009 - 2017



Dieses Jahr teilen sich Heinz und Martin Florin die Spitze als fleissigsten Turner. Sie kommen auf je 37 besuchte Lektionen.

Lobenswert ist, dass Martin immer wieder an der Spitze anzutreffen ist, obwohl es nicht einmal ein Präsent dafür gibt....!

Auf den weiteren Rängen folgen Urs Bürkli mit 36, Markus Hardegger mit 35 und Retus Sgier mit 34 besuchten Lektionen. Ja wenn unsere "jüngeren" Oldies nur 1, 2x mehr kommen, erreichen wir die 8 Teilnehmer im Durchschnitt spielend!



Anlässe

Dieses Jahr war auch von verschiedenen, nicht weniger wichtigen Anlässen ausserhalb der Turnhalle geprägt, die ich hier chronologisch wiedergebe:

Da in den letzten Jahren das Thermalbad in Bad Ragaz jedes Mal überfüllt war, starteten wir den Turnbetrieb dieses Jahr am 13. Januar mit Bowling in Chur. 9 Oldies kämpften um den Sieg den wir anschliessend im Oldtimer feierten.

Am 20. Januar besuchten 8 die 13. GV des STV Igis. Bruno Vogel wurde zu 10 Jahren und Urs Bürkli zu 35 Jahren Turnverein Igis gratuliert.

Am 10. Februar trafen sich 10 Pärchen zum Treberwurstessen in Oberschan. Wir durften wiederum die tolle Gastfreundschaft von den Gabathuler's und das feine Essen geniessen. Zum Abschluss trafen sich die Männer wieder im Degustationskeller. Es war ein schöner und geselliger Abend. Wir kommen nächstes Jahr gerne wieder aber dann zum Treberschinkenessen. Herzlichen Dank an Alice Rossi.

Lag es am Datum oder am Programm, dass am 10. März "nur" 5 Personen zum Luftgewehrschiessen kamen. Es hat aber trotzdem Spass gemacht und wir konnten deshalb alle zusammen jeweils schiessen. Wir wurden super betreut und jeder konnte 50 Schuss absolvieren, einige erfolgreicher und andere müssen noch etwas üben.

Am 24. März haben uns Max und Sandra Thöny zum Essen mit selbst gefangenen Fischen eingeladen. Wir bekamen sehr feine Fische bis zum Platzen. Danke Sandra und Max für das Essen und tolle Bewirtung.

Da am 21. April unsere Halle wegen der Fischereibörse besetzt war, traf sich ein kleines Trüppchen zum Jassen.

Am 28. April besuchten wir mit unseren Frauen die lustige und unterhaltsame Theateraufführung in "unserer" Turnhalle, die bei einem geselligen Zusammensein ihren Abschluss fand.

Heinz Florin organisierte am 5. Mai einen Boccia-Abend in der Ganda. Obwohl Heinz erst am Vortag aus Japan zurückkam, hat alles super geklappt. Gekonnt ist gekonnt! Es war schönes Wetter aber frisch. Trotzdem entwickelten sich spannende Spiele und anschliessend wurden die 10 Turner wie jedes Mal super bewirtet mit feiner Lasagne und natürlich grossen Desserts.

Nach den Sommerferien starteten wir am 25. August die 2. Jahreshälfte gleich mit unserer 3-tägigen Turnfahrt. Die Reise führte dieses Jahr die 9 Oldies ins Berner Oberland. Erfreulicherweise war dieses Jahr auch Bruno Vogel wieder mit dabei, er musste die letzten zweimal aus gesundheitlichen Gründen absagen.

Mit unserem Chauffeur Markus Hardegger ging die Reise via Brünig Richtung Grimselpass.



Da wechselten wir auf die steilste Standseilbahn Europas, der Gelmerbahn die uns zum Gelmersee hochbrachte.



Alle bis auf einen waren der Meinung, dass man in dem Rund stündigen Aufenthalt nicht um den See laufen kann. Diese genossen die tolle Aussicht in das Grimselmassiv und die Sonne auf den Steinen. Eben einer, Martin Florin traute sich und lief bzw. rannte um den See und kam gerade noch rechtzeitig zurück zur Talfahrt.

Anschliessend ging es über die Hängebrücke und ein bisschen irreführenden Beschilderung zur Kantine Handeck zum Kraftwerksmenü.

Frisch gestärkt ging es mit unserem Bus zur Gerstenegg. Da wechselten wir auf das Stollenfahrzeug mit dem wir 3 km im Stollen unter dem Stausee zum Kraftwerk Grimsel 2 fuhren. Zu Fuss besichtigten wir die Kraftwerksanlage und die Kristallkluft.

Danach ging die Reise weiter nach Grindelwald wo wir das Hotel Alte Post mit Blick auf den Eiger bezogen und den eindrücklichen Tag mit dem Nachtessen und und... ausklingen liessen.

Nach dem Frühstück gingen wir bei herrlichem Wetter mit der direkt neben dem Hotel liegenden Firstbahn auf die 2'168 m hohen First.

Da stand eine kleine Wanderung zum Bachalpsee auf dem Programm.





Nach der LÖÖLIWANDERUNG (Aussage von einem Teilnehmer) zum Bachalpsee konnten wir die Aussicht auf dem First Cliff Walk geniessen. Nach dem Mittagessen ging es mit First Glider nach Schreckfeld. Dort stiegen wir um auf die Mountain Cart nach Bort und zum Schluss ging es mit den Trottibikes wieder nach Grindelwald.



Einige hatten noch nicht genug Abenteuer und genossen auf der anderen Talseite noch zwei Rodelabfahrten.

Am Sonntag ging es mit einem Zwischenhalt und Wanderung durch die Aareschlucht wieder zurück nach Igis, wo uns Markaus Hardegger wohlbehalten ablieferte.

Am Freitagabend den 13. Oktober trafen wir uns mit unseren Frauen zu einem feinen Wildessen im Restaurant zur Krone in Igis. Dieses Jahr war auch Peter Rossi mit dabei, nachdem er letztes Jahr noch vor der verschlossenen Turnhallentür gewartet hatte.

Eine Woche später am 20. Oktober gingen 7 Turner zum Billard spielen und stärkten sich anschliessend beim Pizzaessen.

An der erfolgreichen Turnunterhaltung vom 17./18. November haben die Oldies wiederum im Hintergrund tatkräftig mitgeholfen.

Mit einem feinen Nachtessen bei Urs und Renate Bürkli wurde das Turnerjahr 2017 am 22. Dezember abgeschlossen.

Diverses

Zum Schluss möchte ich es nicht unterlassen und bedanke mich recht herzlich bei denen die wiederum das eine oder andere organisierten und bei allen für das tolle mitmachen.

Besten Dank für die schönen Stunden die wir zusammen erleben durften und ich wünsche Euch und der Familie alles Gute im neuen Jahr.

Der sportliche Wettkampf soll nicht zum Krieg werden, sondern Spiel bleiben.

Untervaz, 4. Januar 2018

Urs Bürkli